

LEA SCHLUDE

LUSTDENKEN

FÜR EINEN
ZÄRTLICHEN
MATERIALISMUS
AUF DEN SPUREN
ADORNOS

[transcript] Edition Moderne Postmoderne

Lea Schlude
Lustdenken

Edition Moderne Postmoderne

Editorial

Die **Edition Moderne Postmoderne** präsentiert die moderne Philosophie in zweierlei Hinsicht: zum einen als philosophiehistorische Epoche, die mit dem Ende des Hegel'schen Systems einsetzt und als Teil des Hegel'schen Erbes den ersten philosophischen Begriff der Moderne mit sich führt; zum anderen als Form des Philosophierens, in dem die Modernität der Zeit selbst immer stärker in den Vordergrund der philosophischen Reflexion in ihren verschiedenen Varianten rückt – bis hin zu ihrer »postmodernen« Überbietung.

Lea Schlude, geb. 1990, arbeitet als Autorin und Regisseurin zu kritischer Theorie, Ökologie, Raum und Körper. Sie studierte Philosophie in Berlin und Hildesheim und ist Preisträgerin des Wim Wenders Stipendiums.

Lea Schlude

Lustdenken

Für einen zärtlichen Materialismus auf den Spuren Adornos

[transcript]

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.

2026 © transcript Verlag, Bielefeld

Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG (Text und Data Mining) zu gewinnen, ist ohne schriftliche Zustimmung der Rechteinhaber*innen untersagt.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Maria Arndt

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839479087>

Print-ISBN: 978-3-8376-8303-5 | PDF-ISBN: 978-3-8394-7908-7

Buchreihen-ISSN: 2702-900X | Buchreihen-eISSN: 2702-9018

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

*Mit allen Augen sieht die Kreatur
das Offene. Nur unsre Augen sind
wie umgekehrt und ganz um sie gestellt
als Fallen, rings um ihren freien Ausgang.
Was draußen ist, wir wissens aus des Tiers
Antlitz allein; denn schon das frühe Kind
wenden wir um und zwingens, daß es rückwärts
Gestaltung sehe, nicht das Offne, das
im Tiergesicht so tief ist.*
Rainer Maria Rilke: Die achte Elegie

Inhalt

Einleitung	9
1. Begriffe und Perspektiven	15
1.1 Ambivalenz des Lustbegriffs	15
1.2 Glück und Freiheit	18
2. Identität und Begehren	29
2.1 Das Bedürfnis nach Einheit und Identität	29
2.2 Der <i>männliche</i> Charakter des Rationalismus	35
2.2.1 Angst und Gewalt: der zugerichtete Mann	41
2.2.2 Ästhetisierung als Bewältigungsstrategie	49
2.3 Aporien des <i>Weiblichen</i>	56
2.3.1 Zugerichtete Frauen	63
2.3.2 Die Rettung der Männlichkeit	72
3. Platons Phänomenologie der Lust im <i>Philebos</i>	85
3.1 Lust und Wahrheit	85
3.2 Lust als unbegrenzter Prozess	97
3.3 Epistemologie der Lust	107
4. Lust und Differenz	129
4.1 Jenseits von Trieb und Befriedigung	129
4.2 Lust als Modell nichtidentischer Erfahrung	141

Ausblick: für eine Pädagogik der Fremdenliebe	151
Danksagung	155
Siglen	157
Bibliographie	159